

Niederschrift

über die 27. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf
am Freitag, den 18.09.2020

Sitzungsort: Rehberghalle im Ortsteil Roßdorf,
Ringstraße 61,

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 21:47 Uhr

ANWESENDE:

Bichler, Maria
Braun, Karl-Heinrich
Borchmann, Roland
Crößmann, Markus
Exner, Thomas
Felger, Ralf
Günther-Scharmman, Steven
Hofmann, Heiko
Jung, Klaus
Kaffenberger, Bijan
Rück, Iris
Rückert, Dr. Annette
Schug, Rainer -entschuldigt-
Zimmer, Barbara -entschuldigt-
Fischer, Hans-Jürgen
Hanstein, Harald
Lutz, Dr. Hans-Joachim
Träxler, Tobias
Weber, Susanne
Bischoff, Lars Kim -entschuldigt-
Bohl, Gudrun
Eichelhardt, Stefan
Fuchs-Bischoff, Klaus-Dieter
Kaufmann, Friedrich
Elliott, Claire
Elliott, Dr. Simon
Heß, Martin
Monien, Matthias
Stellfeldt, Markus
Wellmann, Jörg
Zimmermann, Norman

GEMEINDEVORSTAND:

Bürgermeisterin Christel Sprößler
Erster Beigeordneter Karlheinz Rück
Beigeordneter Jochen Lehmann -entschuldigt-
Beigeordnete Ursula Trebitz-Draier
Beigeordneter Günther Weick -entschuldigt-
Beigeordneter Georg Dintelmann
Beigeordneter Klaus Seibert
Beigeordneter Rüdiger Slabon -entschuldigt-
Beigeordneter Dr.-Ing. Andreas Haakh ab Top 5. b), 19:23 Uhr

SCHRIFTFÜHRER:

Marcel Amann

TONBANDAUFZEICHNUNG:

Uwe Gade

Zu Punkt 01. der TO:
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

GVE 18.09.2020

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

Zu Punkt 02. der TO:
Feststellung der Beschlussfähigkeit

GVE 18.09.2020

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind von 31 Gemeindevertretern 28 anwesend.

Zu Punkt 03. der TO:
Feststellung der Tagesordnung

GVE 18.09.2020

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, teilt mit, dass er mit der Bürgermeisterin besprochen hat, den TOP 11. „Stellung eines Fördermittelantrags zum „Bundesprogramm Sanierung Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen“ zusätzlich auf die Tagesordnung zu setzen. Er bittet dazu um die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 28	
Ja-Stimmen:	27	Nein-Stimmen:	1	Enthaltungen:	0
SPD	12		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	6		1		0

Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt.

Somit gilt die nachfolgende Tagesordnung:

	Tagesordnung:	Beratender Ausschuss
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
3.	Feststellung der Tagesordnung	
4.	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung	
5.	Bericht a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung b) der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes c) der Ausschussvorsitzenden d) aus den Verbänden	
6.	Bebauungsplan „Hinter der Goldkaute“ a) Änderung des Geltungsbereiches gegenüber dem Aufstellungsbeschluss b) Beschluss der Abwägungsbeschlussvorlagen c) Beschluss der Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB	UBV
7.	1. Änderung des Bebauungsplanes „Roßdorf-Ost“ in der Gemarkung Roßdorf a) Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie dem Einholen der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 BauGB	UBV

	Tagesordnung:	Beratender Ausschuss
	b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB	
8.	4. Änderung des Bebauungsplanes „Roßdorf-West I“ in der Gemarkung Roßdorf a) Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB	UBV
9.	Billigkeitsentscheidung zum Erlassen der Erschließungsbeiträge für die Herstellung der Lärmschutzwand an der Nordseite der Darmstädter Straße für die Grundstücke der Gemarkung Roßdorf, Flur 15, Flurstück 659/8 und Flurstück 59/6	HFA
10.	Änderung der Zuschussgewährung der „Richtlinie über die Förderung von Maßnahmen im Rahmen von Städtepartnerschaften der Gemeinde Roßdorf“ Anlage: Änderung der „Richtlinie über die Förderung von Maßnahmen im Rahmen von Städtepartnerschaften der Gemeinde Roßdorf“	HFA
11.	Stellung eines Fördermittelantrags zum „Bundesprogramm Sanierung Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen“	HFA
12.	Wahl von einer Schiedsamtsperson bzw. Stellvertreter für das Schiedsamt Roßdorf	HFA
13.	Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen a) Anfrage zur Einhaltung von Auflagen im Baugebiet Erlehe b) Anfrage zu Ausländerbeirat bzw. Integrationskommission c) Anfrage zum Gebäudebestand der Gemeinde d) Anfrage zum Ausbau des Radweges nach Darmstadt	
14.	Anfrage der Fraktion WiR a) Anfrage zur Beschilderung	

**Zu Punkt 04. der TO:
Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

GVE 18.09.2020

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmman, teilt mit, dass zur Niederschrift der 26. Sitzung der Gemeindevertretung, vom 26.06.2020, keine Einwände oder Änderungswünsche vorliegen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 28	
Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	12		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0

Die Niederschrift vom 26.06.2020 gilt als genehmigt und wird auf der Homepage der Gemeinde Roßdorf veröffentlicht.

**Zu Punkt 05. der TO
Bericht**

GVE 18.09.2020

**Zu Punkt 05. a) der TO:
des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

GVE 18.09.2020

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, informiert die Gemeindevertretung, dass er den Ältestenrat zur jährlichen Besprechung für Mittwoch, den 07.10.2020, um 17:30 Uhr in den Sonnensaal eingeladen hat.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste turnusgemäße Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf am Freitag, den 13.11.2020, um 19:00 Uhr, stattfindet. Der genaue Sitzungsort wird noch mitgeteilt. Antragsschluss ist Donnerstag, der 22.10.2020.

Der Vorsitzende gratuliert nachträglich folgenden Gemeindevertretern zum Geburtstag:

Stefan Eichelhardt, Karl-Heinrich Braun, Dr. Simon Elliott, Dr. Annette Rückert, Markus Crößmann, Dr. Hans-Joachim Lutz, Klaus Jung und Friedrich Kaufmann.

Ebenfalls gratuliert er dem Beigeordneten Dintelmann nachträglich zum Geburtstag.

Bürgermeisterin Sprößler berichtet über die folgenden Punkte:

Ausgelege/zugeschickte Unterlagen

- Verwaltungsbericht gem. § 66 Abs. 2 HGO für das 1. Hj. 2020
- Familienbericht 2020 der Gemeinde Roßdorf
- Übersicht über die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen und der liquiden Mittel der Gemeinde Roßdorf mit Stand vom 30.06.2020
- Übersicht über die außer- und überplanmäßigen Ausgaben nach §100 HGO für das Haushaltsjahr 2019

Mitteilungen

- Kommunales Angebot ENTEGA-Geschäftsanteile
- Zuwendungsbescheid Landesprogramm „Sport und Flüchtlinge“
- Kita-Investitionsprogramm
- Brandschutzförderung StLF20 Roßdorf-Gundernhausen
- Sanierung oder den Neubau der Justin-Wagner-Schule: Planungsphase 0 wurde eingeleitet
- Stand Erschließungsarbeiten „Im Münkel“
- Übersicht Spenden 1. Halbjahr 2020
- Beteiligung beim „Stadtradeln“ und „Schulradeln“
- Beteiligung der Gemeinde Roßdorf an der Aktion „Heimatshoppen“ in der Zeit vom 11. 09 – 10.10.2020
- Freibadsaison 2020
- Sanierung L 3115, Radweg und Straßenschäden auf der Hauptstraße in Gundernhausen sowie Telekomarbeiten in der Dieburger Straße in Roßdorf
- Ausbau Glasfasernetz in der Gemeinde Roßdorf
- Sanierung Friedhofsmauer Roßdorf
- Sanierung Stadion Sportzentrum
- Haltestelle und Elektrotankstelle Geißberganlage

Bericht aus den Kommissionen

- 4. Runder Tisch „Kinderbetreuung“
Der vierte Termin zur aktuellen Entwicklung der Kinderbetreuungssituation in unserer am Montag, 28.09.2020, 17:00 Uhr im Sonnensaal stattfinden. Die Einladungen haben die Fraktionsvorsitzenden heute per Mail von mir erhalten. Jede Fraktion kann absprachegemäß mit zwei Personen teilnehmen.

Bericht aus den Partnergemeinden

- Videokonferenz am 16.06.2020
Am Dienstag, 16.06.2020 fand eine Videokonferenz mit den Bürgermeistern bzw. Vertretern aus unseren Partnerstädten. Leider konnten unsere Partnerstädte Roßdorf/Rhön, Reggello und Benatky nicht teilnehmen.

- Schlossfest Benatky nad Jizerou (28.08. bis 30.08.2020)
- **Termine 2021**
 - 11. bis 13.06.2021 Fahrt zum Schlossparkfest Vösendorf
 - 26.06.2021 Parkfest in Lichtentanne
 - 09. bis 12.07.2021 Fahrt zum Kirtag Kindberg
 - 18. und 19.07.2021 Dorf-und Schützenfest Roßdorf/Rhön
- Verleihung der Freundschaftsplakette in Gold an Andrea Stipkovits und Helmut Wichler

Corona-Pandemie 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie hat die Bundesregierung alle Großveranstaltungen bis zum 31.08.2020 verboten. Deshalb musste das Ortskernfest und die Feier für die Partnerschaftsjubiläen in diesem Jahr abgesagt werden. Auch unsere internationalen Partnerstädte haben ihre Feste abgesagt. Es fanden keine Begegnungen statt. Die Jubiläumsveranstaltung wird auf das nächste Jahr verschoben. Ein Datum steht noch nicht fest.

Termine und Einladungen

- Sitzung des Ältestenrates am Mittwoch, dem 07.10.2020 um 17:30 Uhr
- Einheitsbuddeln

Zu Punkt 05. c) der TO: der Ausschussvorsitzenden

GVE 18.09.2020

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt bekannt, dass es im Ausschuss einen Antrag zur Absetzung des Tagesordnung 5. „Bebauungsplan „Hinter der Goldkaute“ gab. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 5. „Übersicht der Anzeigepflicht gem. § 26a HGO“, aufgrund fehlender Unterlagen, im Ausschuss verbleibt und in der nächsten Sitzung beraten wird.

Die restlichen Berichte der Ausschussvorsitzenden erfolgen direkt zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

**Zu Punkt 05. d) der TO:
aus den Verbänden**

GVE 18.09.2020

Gemeindevertreterin Weber berichtet von der am 21.08.2020 stattgefundenen Verbandsversammlung des Gruppenwasserwerks Dieburg.

- a) Änderung des Geltungsbereiches gegenüber dem Aufstellungsbeschluss**
- b) Beschluss der Abwägungsbeschlussvorlagen**
- c) Beschluss der Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes. Sie berichtet, dass es zur Vorlage eine Austauschseite eines A3 Planes gibt, welcher der Gemeindevertretung vorliegt. Ebenfalls erläutert sie eine redaktionelle Änderung unter Beschlussfassung zu C. Hier muss es korrekt heißen „Der Gemeindevorstand der Gemeinde Roßdorf wird beauftragt ...“.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende, Günther-Scharmann, schlägt vor die Unterpunkte gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Diesem Vorgehen wird zugestimmt.

Gemeindevertreter Eichelhardt stellt den Antrag zur Geschäftsordnung die Vorlage zur weiteren Beratung im Ausschuss für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen zu belassen. Hierzu gibt es eine Gegenrede von Gemeindevertreterin Dr. Rückert.

Abstimmung Antrag zur Geschäftsordnung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 28	
Ja-Stimmen:	12	Nein-Stimmen:	16	Enthaltungen:	0
SPD	1		11		0
CDU	0		5		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0

Der Antrag zur Geschäftsordnung wurde abgelehnt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Kaufmann, Hanstein, Bichler, Monien, Bürgermeisterin Sprößler und Gemeindevertreter Fuchs-Bischoff beschließt die Gemeindevertretung:

Beschlussfassung zu A:

Die Gemeinde sieht aufgrund eingegangener Stellungnahmen von der Festsetzung eines Großteils der geplanten Wohnbebauung ab. Auch von der Festsetzung einer Fläche für Versorgungsanlagen wird abgesehen. Aus diesem Grund hat sich der Geltungsbereich verkleinert. Die Gemeindevertretung beschließt für den nachfolgend beschriebenen Geltungsbereich die Aufstellung des Bebauungsplanes „Hinter der Goldkaute“.

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Osten der Gemarkung Roßdorf in der Flur 3. Er hat eine Größe von ca. 1,59 ha und umfasst folgende Flurstücke:

Nr. 266/2, 269/9, 269/10, 345/1 (teilweise), 346/3, 611 (teilweise)

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes wird durch die zeichnerische Darstellung bestimmt.

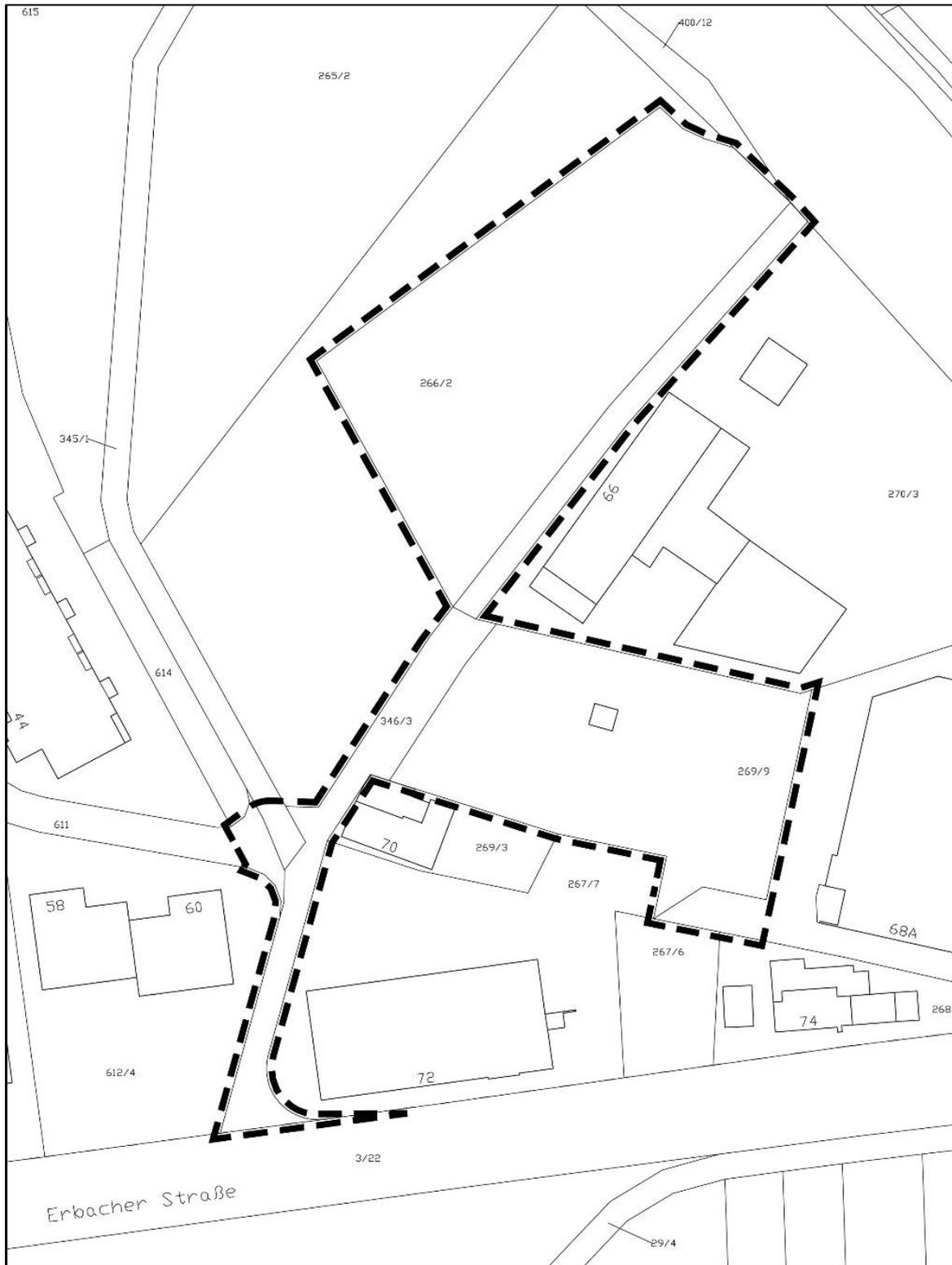


Abb. Räumlicher Geltungsbereich Bebauungsplanes „Hinter der Goldkaute“ (ohne Maßstab)

Abstimmung zu A					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 28	
Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen:	3	Enthaltungen:	2
SPD	11		0		1
CDU	5		0		0

Bündnis 90/Die Grünen	0		3		1
WiR	7		0		0

Beschlussfassung zu B:

Die im Rahmen der frühzeitigen öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Hinter der Goldkaute“ werden entsprechend den Vorschlägen der vorliegenden Abwägungsbeschlussvorlagen beschlossen.

Abstimmung zu B					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 28	
Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen:	2	Enthaltungen:	3
SPD	11		1		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	0		1		3
WiR	7		0		0

Beschlussfassung zu C:

Der Bebauungsplan „Hinter der Goldkaute“ bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung, dem Umweltbericht und Anlagen wird hiermit als Entwurf zur Durchführung der förmlichen öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und förmlichen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Roßdorf wird beauftragt, die öffentliche Auslegung des Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von mindestens 30 Tagen durchzuführen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu unterrichten. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingehenden Anregungen und sonstigen Äußerungen sind zu prüfen und mit fachlicher Beurteilung zur Beratung sowie abschließenden Behandlung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung zu C					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 28	
Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen:	5	Enthaltungen:	0
SPD	11		1		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	0		4		0
WiR	7		0		0

1. Änderung des Bebauungsplanes „Roßdorf-Ost“ in der Gemarkung Roßdorf

- a) **Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie dem Einholen der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 BauGB**
- b) **Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**

Der Erster Beigeordnete Rück, Gemeindevertreterin Rück sowie der Vorsitzende der Gemeindevertretung Günther-Scharmann verlassen, gemäß § 25 HGO, aufgrund Widerstreit der Interessen, den Sitzungsraum. Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Träxler, übernimmt die Sitzungsleitung.

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes und bittet um eine redaktionelle Änderung in der Begründung der Beschlussvorlage. Der Passus „Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Rechtskraft des Bebauungsplans durch die ortsübliche Bekanntmachung über den Beschluss des Bebauungsplans als Satzung (Inkraftsetzung) herbeizuführen.“, wird unter Beschlussfassung zu B eingefügt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Empfehlung des Ausschusses bekannt. Ebenfalls berichtet er, dass der Beschluss im UBV, auch mit den von Bürgermeisterin Sprößler erläuterten red. Änderungen gefasst wurde.

Der stellv. Vorsitzende, Träxler, schlägt vor die Unterpunkte gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Diesem Vorgehen wird zugestimmt.

Ohne Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung:

Beschlussfassung zu A:

Die im Zuge der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung zur Anlage I, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, behandelt und es wird gemäß dem jeweiligen Beschlussvorschlag ein Beschluss hierüber gefasst.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen zum Inhalt des Bebauungsplanes vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

Abstimmung zu A					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 25	
Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen:	2	Enthaltungen:	1
SPD	10		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	1		2		1
WiR	6		0		0

Gemeindevertreter Stellfeldt befand sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschlussfassung zu B (Satzungsbeschluss):

Der vorliegende Bebauungsplan „Roßdorf-Ost“ 1. Änderung, bestehend aus dem Planteil, dem Textteil zum Bebauungsplan sowie der Begründung, wird hiermit einschließlich der in dieser Sitzung beschlossenen redaktionellen Änderungen und Ergänzungen, als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Rechtskraft des Bebauungsplans durch die ortsübliche Bekanntmachung über den Beschluss des Bebauungsplans als Satzung (Inkraftsetzung) herbeizuführen.

Abstimmung zu B					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 26	
Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen:	3	Enthaltungen:	0
SPD	10		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	1		3		0
WiR	7		0		0

Der Erster Beigeordnete Rück, Gemeindevertreterin Rück sowie der Vorsitzende der Gemeindevertretung Günther-Scharmann nehmen wieder an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

4. Änderung des Bebauungsplanes „Roßdorf-West I“ in der Gemarkung Roßdorf

- a) **Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**
- b) **Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes und bittet um eine redaktionelle Änderung in der Begründung der Beschlussvorlage. Der Passus „Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Rechtskraft des Bebauungsplans durch die ortsübliche Bekanntmachung über den Beschluss des Bebauungsplans als Satzung (Inkraftsetzung) herbeizuführen.“, wird unter Beschlussfassung zu B eingefügt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt. Ebenfalls berichtet er, dass der Beschluss im UBV, auch mit den von Bürgermeisterin Sprößler erläuterten red. Änderungen gefasst wurde.

Der Vorsitzende, Günther-Scharmman, schlägt vor die Unterpunkte gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Diesem Vorgehen wird zugestimmt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Kaufmann, Monien, Dr. Rückert, Zimmermann, Dr. Elliott und Gemeindevertreter Wellmann, beantwortet Bürgermeisterin Sprößler die Frage des Gemeindevertreter Wellmann. Sie erläutert, dass, in der von Herrn Wellmann angesprochenen Immobilie im Bereich des Bebauungsplanes „Roßdorf-West I“, die Nutzung des Gebäudes ausschließlich für Wohnungen vertraglich festgehalten ist. Im Anschluss gibt die Bürgermeisterin noch weitere Erläuterungen zur Vorlage und den vertraglichen Regelungen. Es folgen weitere Wortmeldungen der Gemeindevertreter Bichler, Hanstein und Fuchs-Bischoff.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung:

Beschlussfassung zu A:

Die im Zuge der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung zur Anlage I, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, behandelt und es wird gemäß dem jeweiligen Beschlussvorschlag ein Beschluss hierüber gefasst. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit im Zuge der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen mit Hinweisen oder Anregungen eingegangen sind. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen zum Inhalt des Bebauungsplanes vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

Abstimmung zu A					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 28	
Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen:	4	Enthaltungen:	0
SPD	12		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	3		4		0

Beschlussfassung zu B (Satzungsbeschluss):

Der vorliegende Bebauungsplan „Roßdorf-West I“, 4. Änderung bestehend aus dem Planteil, dem Textteil zum Bebauungsplan sowie der Begründung wird hiermit einschließlich der in dieser Sitzung beschlossenen redaktionellen Änderungen und Ergänzungen, als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Rechtskraft des Bebauungsplans durch die ortsübliche Bekanntmachung über den Beschluss des Bebauungsplans als Satzung (Inkraftsetzung) herbeizuführen.

Abstimmung zu B					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 28	
Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen:	4	Enthaltungen:	0
SPD	12		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	3		4		0

Zu Punkt 9. der TO:

GVE 18.09.2020

Billigkeitsentscheidung zum Erlassen der Erschließungsbeiträge für die Herstellung der Lärmschutzwand an der Nordseite der Darmstädter Straße für die Grundstücke der Gemarkung Roßdorf, Flur 15, Flurstück 659/8 und Flurstück 59/6

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Es folgt eine Wortmeldung des Gemeindevertreters Fuchs-Bischoff.

Anschließend bittet Bürgermeisterin Sprößler um eine kurze Sitzungsunterbrechung, da ihr ein redaktioneller Fehler in der Vorlage aufgefallen ist. Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Um 21:14 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Bürgermeisterin Sprößler gibt die redaktionelle Änderung der Vorlage bekannt. Es wurden die falschen Flurstücke in der Vorlage angegeben.

Ohne weitere Wortmeldung beschließt die Gemeindevertretung die Vorlage mit den vorgetragenen redaktionellen Änderungen:

Auf Antrag der Grundstückseigentümer folgender Grundstücke der Gemarkung Roßdorf

Nr. 10 im Übersichtsplan, Flur 15, Flurstück 659/8, und

Nr. 19 im Übersichtsplan, Flur 15, Flurstück 59/6,

eine Billigkeitsentscheidung des Inhaltes zu treffen, dass die Erschließungsbeiträge für die Herstellung der Lärmschutzwand an der Nordseite der Darmstädter Straße erlassen werden.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31	Davon anwesend:		28
Ja-Stimmen:	26	Nein-Stimmen:	2	Enthaltungen:	0
SPD	12		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	5		2		0

Zu Punkt 10. der TO:

GVE 18.09.2020

Änderung der Zuschussgewährung der „Richtlinie über die Förderung von Maßnahmen im Rahmen von Städtepartnerschaften der Gemeinde Roßdorf“

Anlage: Änderung der „Richtlinie über die Förderung von Maßnahmen im Rahmen von Städtepartnerschaften der Gemeinde Roßdorf“

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Ohne Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

Der als Anlage beigefügten aktualisierten Fassung der Richtlinie über die Förderung von Maßnahmen im Rahmen von Städtepartnerschaften der Gemeinde Roßdorf wird zugestimmt.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 28	
Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	12		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0

Zu Punkt 11. der TO:**GVE 18.09.2020****Stellung eines Fördermittelantrags zum „Bundesprogramm Sanierung Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen“**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Ohne Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

Der Gemeindevorstand beantragt beim Bundesprogramm „Sanierung Sport-, Jugend- und Kultur-einrichtung“ Fördermittel für die Finanzierung des Kunstrasenplatzes und des Handballfeldes am Sportzentrum Roßdorf.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 28	
Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	12		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0

Wahl von einer Schiedsamtsperson bzw. Stellvertreter für das Schiedsamt Roßdorf

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt bekannt, dass im Ausschuss keine weiteren Bewerber vorgeschlagen wurden. Der Ausschuss gibt keine Beschlussempfehlung ab für die Wahl der Gemeindevertretung.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, fragt die Gemeindevertretung ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Es findet eine Wahl per Akklamation statt.

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig folgenden Wahlvorschlag:

Frau Stella Wahl, Schulgasse 26 B, 64380 Roßdorf dem Amtsgericht Darmstadt als Schiedsfrau bzw. Stellvertreterin für den Schiedsamtbezirk Roßdorf vorzuschlagen.

Die Amtszeit der/des gewählten Bewerber beträgt 5 Jahre.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 28	
Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	12		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0

**Zu Punkt 13. der TO:
Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

GVE 18.09.2020

**Zu Punkt 13. a) der TO:
Anfrage zur Einhaltung von Auflagen im Baugebiet Erlehe**

GVE 18.09.2020

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 25.08.2020 austeilen lassen.

Gemeindevertreter Kaufmann stellt eine Zusatzfrage, die von Bürgermeisterin Sprößler direkt beantwortet wird.

**Zu Punkt 13. b) der TO:
Anfrage zu Ausländerbeirat bzw. Integrationskommission**

GVE 18.09.2020

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 25.08.2020 austeilen lassen. Sie gibt zur Wahl des Ausländerbeirates bzw. der Einrichtung einer Integrationskommission eine mündliche Erläuterung zu den gesetzlichen Vorgaben und dem Verfahren.

Gemeindevertreter Kaufmann stellt zwei Zusatzfragen, die von Bürgermeisterin Sprößler direkt beantwortet werden.

**Zu Punkt 13. c) der TO:
Anfrage zum Gebäudebestand der Gemeinde**

GVE 18.09.2020

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 25.08.2020 austeilen lassen. Die als Anlage genannte „Gebäudematrix“ fehlt und wird von der Verwaltung nachgereicht.

Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Zu Punkt 13. d) der TO:
Anfrage zum Ausbau des Radweges nach Darmstadt**

GVE 18.09.2020

Bürgermeisterin Sprößler erläutert, dass sie zur Beantwortung der Anfrage bei „Hessen Mobil“ um eine Stellungnahme gebeten hat. Diese liegt der Verwaltung leider noch nicht vor. Die Anfrage wird daher zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beantwortet.

**Zu Punkt 14. der TO:
Anfragen der WiR Fraktion**

GVE 18.09.2020

**Zu Punkt 16. a) der TO:
Anfrage zur Beschilderung**

GVE 18.09.2020

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 27.08.2020.2020 austeilen lassen.

Gemeindevertreter Zimmermann stellt zwei Zusatzfragen, die von Bürgermeisterin Sprößler direkt beantwortet werden

Für die Ausfertigung:

Für die Richtigkeit:

**Marcel Amann
Schriftführer**

**Steven Günther-Scharmann
Vorsitzender**